

AKC Kinder- und Jugendliteratur

KATALOGE

Staatsbibliothek <BERLIN>

04-1-011 *Alte deutsche Kinderbücher* / Heinz Wegehaupt. - Stuttgart : Hauswedell. - 28 cm. - ISBN 3-7762-1003-6 (Gesamtwerk Bd. 1 - 4)

[5932]

4. Bibliographie 1521 - 1900 : zugleich Bestandsverzeichnis der in Berliner Bibliotheken befindlichen Kinder- und Jugendbücher sowie der Kinder- und Jugendzeitschriften, Almanache und Jahrbücher. - 2003. - 363 S. : Ill. - ISBN 3-7762-0903-8 : EUR 198.00

Vom Beginn des Buchdrucks Mitte des 15. Jahrhunderts bis 1900 erschienen in Deutschland vermutlich 40.000 Kinder- und Jugendbücher, deren Dokumentation seit mehr als 25 Jahren von verschiedenen Forschungseinrichtungen und Bibliotheken sowie von Sammlern geleistet wird.¹ Mehr als 13.000 Titel sind durch mittlerweile vier Bibliographie-Bände des ehemaligen Leiters der Kinder- und Jugendbuchabteilung der (Ost-) Berliner Deutschen Staatsbibliothek Unter den Linden, Heinz Wegehaupt, durch Autopsie erschlossen und bibliographisch beschrieben worden. Die beiden ersten Bände sind Kataloge der historischen KJL-Bestände dieser Abteilung (1979 und 1985 erschienen), der dritte Band ergänzt sie um bisher nicht erfaßte Titel der Deutschen Staatsbibliothek und aus weiteren DDR-Bibliotheken und -Sammlungen inkl. Ostberlin (2000, mit Redaktionsstand 1988).²

Bd. 4 von *Alte deutsche Kinderbücher (Wegehaupt IV)* enthält 1. die antiquarischen Neuerwerbungen der Kinder- und Jugendbuchabteilung seit 1988 – seit der ‚Wende‘ ca. 1000 historische Kinderbücher pro Jahr;³ 2. die KJL-Bestände der ehemaligen Preußischen Staatsbibliothek (zuerst Königlichen Bibliothek), die sich nach dem Zweiten Weltkrieg in den Auslagerungsorten der Westzonen be-

¹ Vgl. *IFB 94-2-336*.

² 3. Bibliographie 1524 - 1900 : zugleich Bestandsverzeichnis der in Bibliotheken und einigen Privatsammlungen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen befindlichen Kinder- und Jugendbücher. - 2000. - 488 S. : Ill. - ISBN 3-7762-0600-4 : DM 298.00, EUR 99.00. - Rez.: *IFB 01-2-220*. - Hier auch zu den Vorgängerbänden.

³ Vgl. *Die Kinder- und Jugendbuchabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin* : Vergangenheit und Gegenwart / Carola Pohlmann. // In: Kinder- und Jugendliteraturforschung. - 1995/96. - S. 5; Aktualisierung:

http://www.staatsbibliothek-berlin.de/deutsch/abteilungen/kinder_jugendbuchabteilung/sonstige_informationen/kja_aufsatz1.pdf

Vgl. auch *IFB 01-2-220*, Anm. 2 und 3.

fanden und schließlich im Scharoun-Bau der (West-) Berliner Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz zusammengeführt und im Laufe der letzten Jahre „größtenteils“ (S. 1⁴) in die Kinder- und Jugendbuchabteilung umgestellt wurden; 3. KJL-Bestände aus Westberliner Bibliotheken und Museen (UB der TU Berlin; ZLB Berlin, dazugehörig Amerika-Gedenk-Bibliothek; UB der FU Berlin; Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin; Bibliothek der Universität der Künste; Bibliothek des Museums Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin; vgl. dazu Vorw. S. 1 - 2); 4. Kinder- und Jugendperiodika aus den Beständen der Staatsbibliothek und Westberliner Bibliotheken sowie der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung – deren sonstige Bestände als in Ostberlin angesiedelte Institution bereits im dritten Wegehaupt-Band erfaßt sind. Das mit Abstand größte Titelkontingent steuerte die Staatsbibliothek zu Berlin bei: verursacht zum einen durch die aufgrund des großzügig bemessenen Etats (Sammlung deutscher Drucke) jetzt möglichen antiquarischen Ankäufe (z.B. 50 Meggendorfer-Bilderbücher in **Wegehaupt IV**), zum anderen durch die Überführung von Westberliner KJL-Beständen⁵ und die Einbeziehung der in den Vorgängerbänden noch nicht berücksichtigten – von KJL-Bibliographen stets vermißten – Periodika.

Der Band gliedert sich in zwei Teile: *Bibliographie der Kinder- und Jugendbücher* (2526 Nr.) und *Bibliographie der Kinder- und Jugendzeitschriften, Jahrbücher und Almanache* (219 Nr. und damit ca. ein Drittel der anhand der Materialien der Kölner Datenbanken geschätzten Periodika). Aufbau (Alphabet der Verfasser und anonymen Titel im ersten Teil; nach Titeln im zweiten Teil) und Titelwiedergabe entsprechen den Vorgängerbänden: Autorennamen mit biographischen Daten bzw. Verweisung auf Vorgängerbände; genaue Titelwiedergabe; normierte Auflagenbezeichnung und Impressum; Kollationierung; Standortangabe mit Sigel;⁶ kurzer Kommentar mit Vermerken zur Illustrierung, zu Erst- oder weiteren Ausgaben, zu Inhalt oder Verfasserintention (eher selten), Aufführung bibliographischer Nachweise. Die Aufführung der Periodika ist entsprechend gehandhabt. Grundlage der Aufnahme ist der erste Jahrgang oder Band (sofern vorhanden, sonst der früheste vorhandene). Der Kommentar nennt in jedem Fall den vollständigen Erscheinungszeitraum (erstaunlich ist, daß ein knappes Drittel der Periodika vollständig in den untersuchten Bibliotheken nachgewiesen werden konnte) sowie die Erscheinungsweise (z.B. „Monatsschrift“, „Monatlich erschienen 2 Nummern“), auch Titel-, Herausgeber- und Verlagswechsel werden angezeigt; die bi-

⁴ Vgl. a. Anm. 5 und 7.

⁵ Eine Überprüfung der Standortverzeichnisse in den **Handbüchern zur Kinder- und Jugendliteratur (IFB 94-2-336, S. 433, Anm. 1 und IFB 95-4-504)** ergab allerdings, daß diese Umstellung noch nicht abgeschlossen ist: KJL bis 1800 ist nur in kleinem Rahmen aus den Westberliner Beständen in die KJL-Abteilung übergewechselt bzw. taucht in **Wegehaupt IV** auf; bei den Titeln nach 1800 sieht es etwas besser aus.

⁶ Wie in den Vorgängerbänden will Wegehaupt mit seinem „Bestandsverzeichnis“ aber nicht den „Besitz einzelner Bibliotheken“ aufführen – ein bereits verzeichneter Titel wird i.d.R. nicht mit weiteren Standortnachweisen versehen –, sondern sich dem Ziel einer „Gesamtbibliographie alter deutscher Kinderbücher“ (S. 1) nähern.

bibliographischen Nachweise entstammen sowohl Zeitschriftenbibliographien (Kirchner, **Estermann**) als auch KJL-Bibliographien, auch der **GV**-Nachweis ist vorhanden. Als Besonderheit sind 20 **Neujahrsblätter** des 18. und 19. Jahrhunderts zu erwähnen, eine in der Schweiz verbreitete Publikationsform, die als „Geschenk“ an die Jugend herausgegeben wurde (S. 2).⁷ Die üblichen Register⁸ schließen **Wegehaupt IV** ab: *Chronologische Übersicht* (wie bereits in Bd. 3 unerklärter Weise bei 1850 abbrechend), *Verzeichnis der Verlage nach Orten*, *Verzeichnis der Titel ohne Verlagsangabe, nach Orten gegliedert*, *Verzeichnis der Titel ohne Orts- und Verlagsangabe*, *Verlagsregister*, *Titelregister*, *Register der Illustratoren und Stecher*, *Verfasser- und Herausgeberregister für Band I - IV (!)*. Die meist farbige Illustrierung bietet zahlreiche Titelblätter, Tafeln und Abbildungen aus den aufgenommenen Büchern und Periodika und ist von eigenem Dokumentationswert.

Seit den 1960er Jahren veröffentlicht Heinz Wegehaupt zur Kinder- und Jugendliteratur: zunächst sowohl zur aktuellen zeitgenössischen, als auch zur historischen;⁹ dann verlagerte sich sein Interesse jedoch eher auf das ‚alte‘ Kinderbuch. Die universitäre historische KJL-Forschung, die sich seit den 1970er Jahren etablierte, ist ohne seine bibliographische Quellenarbeit – neben den hier vorgestellten vier ‚großen‘ Katalogen weitere Bibliographien, Ausstellungskataloge und Anthologien (personen-, themenbezogen), historische Darstellungen und Beiträge zu einzelnen Autoren/Illustratoren, Zusammenstellungen von Forschungsliteratur – kaum vorstellbar; sie wird auch in Zukunft durch neue Arbeiten Wegehaupts angestoßen und ihre Quellenerschließung in weiteren Feldern bereichert werden.

Maria Michels-Kohlhage

QUELLE

⁷ Die Periodika sind sämtlich auch in der **ZDB** recherchierbar, die Kinder- und Jugendbücher konnten jedoch teils nicht im OPAC der SBB gefunden werden; die Retrokatalogisierung ist noch nicht abgeschlossen. Manche Eintragungen dort („Bestand erfragen. Kriegsverlust möglich“) verweisen zudem auf die dramatische Geschichte der Staatsbibliothek, deren Bestands-Irrfahrten und Versuchen der Zusammenführung. Auch im KJL-Bereich sind in den alten Realkatalogen noch Quellen zu finden und zu nutzen: die als Pflichtexemplare in die Bibliothek gekommenen Kinder- und Jugendbücher, die – zwar als „minderwichtige Schriften“ behandelt und oft auch wieder ausgeschieden – aber doch in bestimmten Signaturgruppen zusammengefaßt und ab den 1870er Jahren auch vermehrt aufbewahrt wurden, und auch in größeren Teilen noch vorhanden sind – z.B. außer in Berlin auch in polnischen Bibliotheken.

⁸ Vgl. **IFB 01-2-220**

⁹ Die beiden ersten Veröffentlichungen waren: **150 Jahre „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm** : Bibliographie und Materialien zu einer Ausstellung der Deutschen Staatsbibliothek / [Bearb. von Heinz Wegehaupt ...]. - Berlin : Deutsche Staatsbibliothek, 1964. - 111 S. : zahlr. Ill. - **Der Kinderbuchverlag Berlin** : Gesamtverzeichnis 1949 - 1964 / [zsgest. von Heinz Wegehaupt]. - Berlin : Kinderbuchverlag, 1966. - 339 S. : Ill. - Aktualisierung: 1974 und 1980.

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>